

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin**  
**am 10.06.2020 im Sportzentrum Berkenthin**

**Anwesende (stimmberechtigt):**

**AV Machnik**

**GV Heß**

**BV Lüneburg in Vertretung für GV Tesche, die entschuldigt fehlt**

**BV Bockholdt**

**BV Senkpiehl in Vertretung für BV Fiedler, der entschuldigt fehlt**

**BV Meyer**

**GV Peters**

**Gäste: BV Winter**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 11.03.2020
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; Hier: Verfahrensbeschluss nach §35 Gemeindeordnung
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Weitere Planungen der Nachnutzung des Feuerwehrhauses am Amt unter Aspekten der notwendigen Kosteneinsparungen
7. Ausschlammen des Dorfteiches in Kahlstorf – Notwendigkeit einer Umzäunung
8. Dorfpark – Teich – Mäharbeiten – marode Holzbrücken
9. Schottergärten – Blühflächen
10. Schredderaktion
11. Mitteilungen/Anfragen

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

**Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

**Nächste Sitzungen: 12.08., 09.09., 20.09. gemeinsame Bereisung mit Bau- und Wegeausschuss, 11.11., 09.12.2020**

**Niederschrift  
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin  
am 10.06.2020 im Sportzentrum Berkenthin**

**TOP 1**

AV Machnik eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung so wie die Beschlussfähigkeit fest. BV Meyer hat die Einladung nicht auf dem regulären Weg erhalten. Es ist zu prüfen, wo das Problem liegt.

Die Tagesordnung wird einstimmig um die folgenden Punkte ergänzt:

TOP 9 Schottergärten und Blühflächen

TOP 10 Schredderaktion

**TOP 2**

Einwände zur Niederschrift vom 11.03.2020 werden nicht erhoben und somit gilt diese als genehmigt.

**TOP 3**

Entfällt

**TOP 4**

Der Bericht der Ausschussvorsitzenden wird als Anlage beigelegt.

**TOP 5**

Entfällt

**TOP 6**

- Der angesprochene Architekt hatte mit nicht unerheblichen Kosten gerechnet.
- Der Bürgermeister hat einen weiteren Architekten vermittelt, mit dem noch einmal alle Aspekte besprochen werden sollen.
- AV Machnik plädiert dafür, Bürgermeister Thorn und Herrn Hase zu involvieren.
- Herr Thorn vereinbart einen Termin mit dem Architekten.
- AV Machnik wird dann kurzfristig die Terminvorschläge weiterleiten.
- Ein Vorschlag ist, dass ggf. die Wirte des Sportzentrums auch in den Räumlichkeiten im Amtsgebäude einen Ausschank für den dort vorbeifahrenden Tourismus anbieten.
- Es entsteht eine Diskussion, über die Kosten, die nicht außer Acht gelassen werden dürfen, da es sich nur um ein Saisongeschäft handelt.

**TOP 7**

- Es liegt ein Antrag vor, den Dorfteich (Feuerlöschteich) in Kählstorf zu entschlammen.
- Es gibt einen Entnahmeanschluss, damit die Feuerwehr den Schlauch nicht in den Teich legen muss, sondern sauber das Wasser aus dem Teich abziehen kann.
- AV Machnik bittet BV Meyer die Sachlage noch einmal genau zu beschreiben.
- BV Meyer erfragt beim Wehrführer die Notwendigkeit des Löschteiches.
- Anschließend können Kostenvoranschläge eingeholt und ein Posten für den Haushalt 2021 eingestellt werden.
- AV Machnik macht darauf aufmerksam, dass ein Feuerwehrteich in Abhängigkeit von seiner Tiefe entsprechend eingezäunt werden muss. Sie hat sich bereits an das Amt gewendet und die Tiefbauabteilung wird einen Kostenvoranschlag für einen Zaun einholen.

**TOP 8**

- Die Bauhofmitarbeiter haben bei Mäharbeiten festgestellt, dass es marode Brücken im Dorfpark gibt.
- AV Machnik hat den Tischler beauftragt zwei Brücken zu erneuern bzw. zu reparieren. Dieser hat sich das angeschaut und bestätigt, dass man die Brücken reparieren kann.
- Kostenpunkt 500-700 Euro.
- Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister wird der Tischler direkt beauftragt.
- Das Ausschlammen der Teiche muss auch noch erfolgen. Wird frühestens im August erfolgen.

**Niederschrift  
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin  
am 10.06.2020 im Sportzentrum Berkenthin**

**TOP 9**

- AV Machnik wurde auf die teilweise vorhandenen Schottergärten angesprochen. Es wird diskutiert, ob ein Rundschreiben als Appell an die Hauseigentümer geschickt werden oder z. B. ein Artikel in der Stecknitzpost erscheinen soll.
- Die Blühfläche am Ortseingang ,Von-Parkentin-Str./B208' ist von Disteln durchwachsen.
- Auch auf der Blühfläche am Amt muss das Unkraut entfernt werden. Es wird vorgeschlagen sich hierzu an einem Freitagnachmittag für 2 Stunden dazu zu treffen.
- BV Winter bietet an, seinen vollgetankten Wasseranhänger an die Bauhofmitarbeiter auszuleihen.
- Es entsteht eine rege Diskussion, wie man die Pflege der Blühflächen gestalten kann.

Vorschläge:

- Die Bürger mit einbinden (Patenschaften)
- Immer zwei Vertreter aus dem Ausschuss kümmern sich wöchentlich um einen Abschnitt
- In einem Zeitungsartikel die Aktivitäten des Ausschusses darstellen und zu Vorschlägen für weitere Aktivitäten einladen.
- Zu gemeinsamen Aktivitäten aufrufen.
- Ggf. Dorfabend gestalten mit Informationsteil und Musik

*Michael Winter verlässt die Sitzung um 21:42 Uhr.*

**TOP 10**

Die Schredder-Aktionen im März/April mussten aufgrund der Pandemie ausfallen. Es ist nun die Frage, ob die Aktionen im Herbst stattfinden sollen, da die Kosten nicht unerheblich sind. Für die Herbst-Aktionen müssten drei Angebote eingeholt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, dass der Gemeindevertretung empfohlen werden soll, die Schredderaktion ab sofort einzustellen.

*Michael Winter kommt um 22:02 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.*

**TOP 11**

- Mülleimer am Kanal sind noch nicht Krähensicher, dadurch liegt immer wieder viel Müll herum. AV Machnik holt einen Kostenvoranschlag ein.
- Turnierkoppel – Öffentliche Gästeparkplätze sind permanent besetzt. Es kommt die Frage auf, ob es möglich ist, ein Schild anzubringen, dass diese Parkplätze nur für Anwohner o. Ä. zu nutzen sind. AV Machnik erläutert den Sachverhalt und verweist an das zuständige Ordnungsamt.
- Die rote Bank Berliner Str. wird nicht benutzt und nicht gepflegt. Sollte die Bank an einem anderen Ort aufgestellt werden, z. B. am Radweg nach Göldenitz gegenüber der Koppel von Fey, wo viele Ältere und Familien spazieren gehen, um die Kamele und Esel zu beobachten.. Die Ausschussmitglieder stimmen sich kurz ab und entscheiden, dass die Bank wie vorgeschlagen versetzt werden soll.

**Die nächste Sitzung findet am 12.08.2020 im Sportzentrum statt.**

Ende der Sitzung: 22:16 Uhr

Ausschussvorsitzende  
Dr. Hannelore Machnik

Protokollantin  
Frauke Horn

## Bericht der Ausschussvorsitzenden von der Zeit 12.3.2020- 2.5.2020

12.3.2020 Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister, sind große Feldsteine aus dem Abriss des Pfarrhauses auf die gemeindliche Obststreuwiese an der B208 Kreuzung Behlendorf abgelagert worden. Die Mahd der Fläche erfolgt einmal im Jahr durch die Bauhofmitarbeiter.

Die 5 morschen Bäume im Dorfpark wurden mit der Hilfe eines Hubsteigers durch die Bauhofmitarbeiter gefällt. Die Straße Am Schart wurde für 2 Tage teilweise gesperrt.

Am 25.3.20 haben die Bauhofmitarbeiter Wegekies auf die aufgeweichten Gehwege und an den Stolperfallen an den Holzbrücken im Dorfpark aufgebracht und verfestigt. Ebenso auf Stellen, wo die Wurzeln der Bäume herausragten und Stolperfallen bildeten.

Am 28.3. 20 wurde ich nochmals von dem Anlieger des Bahndamms angesprochen, warum der Aufgang zum Bahndamm am Durchgang Turnierweg nicht abgesperrt würde, um Fußgänger mit ihren Hunden zu hindern, dort die Tiere in der Brutzeit immer wieder aufzuschrecken. Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt können wir dieses Gebiet nicht mit einem grundsätzlichen Verbot belegen auch nicht in ökologisch sensiblen Jahreszeiten, da es nicht als Naturschutzgebiet ausgezeichnet ist.

Am 29.3.20 nochmals den beauftragten Forstwirt angefragt, wass die Nachpflanzungen des Knicks Turnierkoppel- Buchenweg erfolgen werden. Die 18. Woche wurde mir genannt.

Habe ein langes Gespräch mit dem angeschriebenen Architekten, wegen der geplanten Nachnutzung der Feuerwehr Hallen am Amt geführt. Er kennt die Räumlichkeiten gut. Hatte ihm Planungsideen aus dem Ausschuss geschildert. Wegen der Corona Beschränkungen würde er zu Zeit kein Treffen vor Ort mit uns führen. Macht auch darauf aufmerksam, da er die Bedingungen wie Isolierung, Bodenverhältnisse gut kennt und so mit einem riesigen Kostenkomplex zu rechnen sei, der gut überlegt sein muss, gerade in derzeit nicht überschaubaren Finanzierungsmöglichkeiten der Kommunen.

8.4.2020 Begehung im Dorfpark mit einem Bauherrn des Baugebietes 21, der verpflichtet ist, 6 Silberweiden dort in der Ausgleichsfläche an zu pflanzen. Anpflanzungen erfolgten. Das Grundwasser sprudelte schon nach einigen Spatenstichen hoch.

20.4.20 Besichtigung mit dem Bauhofmitarbeiter des Ökopools in Kastorf. Die Ausgleichsfläche wurde 2013 angelegt. Mit der UNB erfolgte 2017 eine Begehung mit Bürgermeister und Ausschussvorsitzende. Im Mai 2020 soll erneut eine Begehung erfolgen und entschieden werden, ob die riesigen Einzäunungen entfernt werden sollen. Das Areal ist in einem wunderbaren Zustand, Natur pur. Die jährliche Mahd erfolgt durch einen Anlieger, der das Schnittgut für seine Pferde nutzt. In der UNB ist derzeit ein nicht unerheblicher Personalmangel. Die Entscheidungsträgerin wird für längere Zeit nicht vor Ort sein, sodass ich keinen Termin zu einer Begehung im Mai planen konnte.

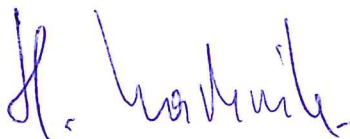
29.4.2020 Beginn der Nachpflanzungen am Knick Turnierkoppel Buchenweg und teilweise Einzäunung des Knicks gegen Wildverbiss.

Die auffälligen Aneignungen des Knicks von einem Anwohner mit Teichanlage und Springbrunnen sind trotz Informationsschreiben und persönliche Ansprache nicht beseitigt worden. Rücksprache mit dem Amt gehalten. Entscheidungsfindung wie wir uns weiterverhalten sollen, ist erforderlich.

Nach einem Artikel in der Kommunal Zeitung über Schottergärten wurde ich auch vom Bürgermeister angesprochen, ob wir Maßnahmen ergreifen sollten, gegen diese Gestaltungen der Gärten. Bisher sind mir nur einzelne Gärten aufgefallen, in denen Steine das vorherrschende Material ist. Ein Thema für unsere nächste Sitzung.

Hannelore Machnik

2.5.2020



#### TOP 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden am 10.06.2020

Ein Bericht über die Zeit nach der letzten Sitzung am 11.3.20 wurde von mir bis 2.5.20 erstellt.

4.05.2020 Information des Bauhofes über Ablagerungen von Rasen auf dem Saumstreifen des Knicks Von-Parkentin-Str. durch Anwohner. Gespräch mit den Anwohnern, dieses zu unterlassen und auf die möglichen Folgen hingewiesen.

5.05.2020 Gespräch mit dem Bürgermeister Friedrich Thorn über das weitere Vorgehen bezüglich des Ökopools in Kastorf. Termin wird erst mit der UNB zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen können. Die Entfernung des Zauns sollte erst nach dem Gespräch mit der UNB erfolgen. Die weitere Vorgehensweise wegen missbräuchlicher Nutzung des Saumstreifens Knick Turnierkoppel-Buchenweg besprochen und die Forderung eines Anwohners, einen Zaun zum Bahndamm an der Unterführung Turnierweg anzubringen.

6.05.2020 Die Nachpflanzungen des Knicks Turnierkoppel Buchenweg mit Einzäunungen erfolgten. Wegen Trockenheit mussten die Bauhofmitarbeiter wiederholt gießen. Mittlerweile sind die Pflanzen gut angewachsen und treiben aus. Erneutes Gespräch mit Anwohnern des Knicks, endlich die Ablagerungen und Springbrunneninstallation auf dem Knicksaum zu entfernen. Nochmals auf die möglichen Folgekosten hingewiesen. Mittlerweile ist alles weggeräumt worden.

11.05.2020 Auf der Gemeindevertretung Sitzung wurde ich darauf hingewiesen, dass die Stubben an dem benachbarten Knick des zu erschließenden Baugebietes 23 entfernt werden müssen. Eine Begehung erfolgte mit einem Unternehmer am Folgetag und eine Einschätzung der Höhe der Kosten. Da bereits volle Bauaktivitäten der Kabelverlegungen, Abwasser und so fort erfolgten und Bauwagen abgestellt waren, erschien es mir nicht sinnvoll, mit einer Fremdfirma dort die aufwendigen Erdarbeiten auf 203 Meter Länge und mindestens 3 Meter Breite durchzuführen. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister übergab er die Planung dieser Arbeiten an die Bauleitung. Ein Kostenvoranschlag liegt vor. An den wöchentlichen Besprechungen auf dem Baugebiet 23 nehme ich derzeit regelhaft teil.

Ausschussvorsitzende H. Machnik.

10.06.2020

